

Aktuelles

Die Ev. Bergkirchengemeinde lädt herzlich ein zur

JUNGSCHAR

Ein Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Wir treffen uns freitags von 15:30 - 17:00 Uhr 2x im Monat

in den neuen Räumen der Ev. Bergkirche in Lützel-Wiebelsbach



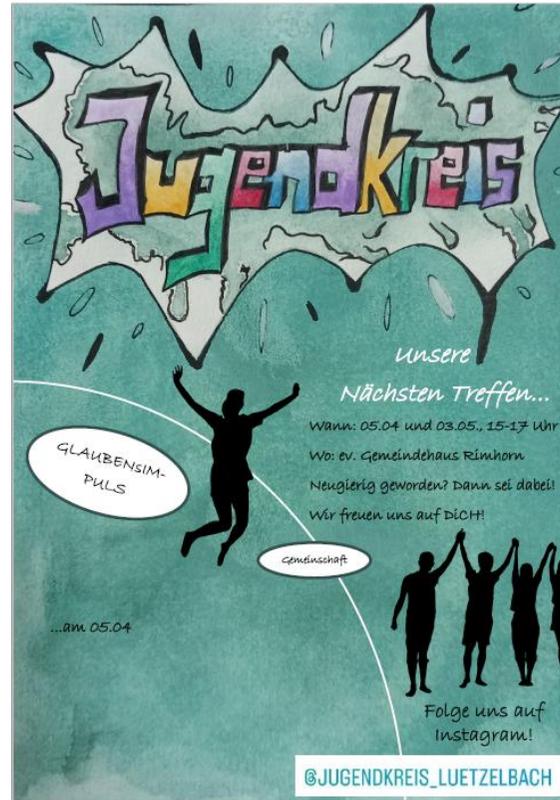
2. + 16. Mai
6. + 27. Juni



Bei Fragen: Mirjam Lebrecht 0170-3341086
Gemeindepädagogin

Jugendkreis im Evangelischen Gemeindesaal in Rimhorn

Ein Angebot mit Spielen/Aktionen, Glaubensimpulsen, Musik, und vielem mehr für Jugendliche ab 12 Jahren.



EVANGELISCHE BERGKIRCHENGEMEINDE
LÜTZEL-WIEBELSBACH / RIMHORN

Gottesdienste

Gründonnerstag, 17.4. um 18:00 Uhr Tisch-Abendmahl evangelisches Gemeindehaus in Rimhorn

Ostersonntag, 20.4. um 6:00 Kirche in Rimhorn und anschließendes Frühstück

Ostermontag, 21.4. um 10:00 Kirche in Lützel-Wiebelsbach



Jungschar in der Evangelischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach

Ein Angebot mit Spielen, Geschichten von Gott, Kreativem, Musik und vielem mehr für Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Impressum:

's KEJchEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach, erscheint alle zwei Monate und wird an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr. Bankverbindung: Evang. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, IBAN: DE 03 5085 2651 0013 0022 25, Verwendungszweck: RT1480, Abr.Obj. 414000, Unkostenbeitrag 's KEJchEBLÄDCHÉ

Redaktion: Jasmin Eigl (V.i.S.d.P.), Iris Eigl

Evangelisches Gemeindebüro, Raibacher Straße 2, 64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677, Fax: 06165/301698, e-mail: kirchengemeinde.luetzel-wiebelsbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

's KEJchEBLÄDCHÉ

April & Mai 2025

Andacht

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

Wer es leichter und sofort haben will, benutzt das Parfüm Calvin Kleins: „Eternity“. Ewigkeit hautnah.

Die Fragen und die Angst, die uns treibt, sind bei allen Menschen gleich. Die Angst vor dem Tod und das Bedürfnis, Übersinnliches sinnlich (be)greifen zu können, liegt in der Natur des Menschen.

Es geht ums Ganze, um den Kern menschlichen Daseins schlechthin. Geboren werden und Sterben sind Eckdaten jeden Lebens. Der Frage nach dem Sinn, nach dem „Woher und Wohin“ kann letztlich niemand ausweichen. Früher oder später verlangt sie nach einer Antwort.

Allein die Antwort fällt unterschiedlich aus. Während die Werbung – durch den Kauf eines entsprechenden Parfüms – Ewigkeit sofort verspricht, bietet die christliche Religion seit mehr als 2000 Jahren harte Kost an, fordert Verzicht und Rücksichtnahme, verbindet Vergangenheit und Zukunft.

Christus, der gekreuzigt und gestorben ist, der hinabgefahren ist in das Reich des Todes, um am dritten Tage wieder aufzuerstehen von den Toten und sich zur Rechten Gottes gesetzt hat, hat so dem Tod die Macht genommen.

Übersinnliches wird so begreifbar: Die Schlüssel für die Pforte des Totenreiches hält der Auferstandene persönlich in seinen Händen. Vertraue ich mich ihm an, bin ich gerettet trotz Hölle und Tod.

Worin liegt der Unterschied zwischen dem Kauf eines Produktes und dem Glauben an die Auferstehung Christi?

Durch den Kauf von Waren werden Sehnsüchte und Bedürfnisse sofort gestillt. Also: Der Liebe meiner Katze kann ich gewiss sein, wenn ich Sheba kaufe. Oder: Von Gefühlen muss ich nicht länger abhängig sein, ich kann sie steuern in der C-Klasse von Mercedes. Oder: Der Mensch schafft ein Paradies auf Erden, indem er die Jeans von Otto Kern trägt. Und: Alle Menschen finden zusammen bei dem Genuss einer Zigarette von Stuyvesant. Die Werbung verspricht beim Konsum bestimmter Produkte Befriedigung ungestillter Sehnsüchte. Das Produkt bzw. die Werbung bietet demzufolge Lebenshilfe pur. Der Mensch als Konsument verhält sich dazu, indem er es kauft. Kaufen wird so zum Bekenntnisakt. Es ist längst nicht mehr egal, welchen Wagen wir fahren, welches Parfüm wir benutzen, womit wir unsere Wäsche waschen und was wir unseren Gästen vorsetzen. Wer's kauft, wird selig.

Der scheinbare Vorteil liegt auf der Hand. Ich kaufe, also bin ich. Und unversehens ist der Mensch selbst zum Objekt verborgener Mächte (Mächtiger) geworden, hat seine Subjektivität (Seele) auf diese Weise verkauft. Ziel ist es fortan, genügend Geld zur Verfügung zu haben, um nie mehr bedürftig und unbefriedigt zu bleiben.

Christliche Botschaft dagegen ist unverkäuflich, gratis und verspricht Heil und Erlösung nicht unmittelbar. Ihre Gestalt ist unscheinbar und wirkt eher abschreckend. Sie ist anstrengend, weil sie den ganzen Menschen fordert, weil sie Rücksicht und Verantwortung für andere/anderes verlangt. Sie bewahrt nicht vor Schmerz und Leid.

Was macht die christliche Botschaft dennoch so attraktiv? Warum gibt es auch heute noch Menschen, die an eine göttliche Kraft glauben? Menschen, die sich trotz harter Kost dem Traditionellen zuwenden? Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Das Besondere christlichen Glaubens ist seine Lebendigkeit, die alle Seiten des Lebens kennt und bewahrt und nicht verleugnen muss. Eine Lebendigkeit, die um ihre Vergänglichkeit weiß. Starkes und Schwaches, Gesundes und Krankes, Versuchte und Versuchende, ... haben hier ihren Raum. Christlicher Glaube lebt in Beziehung, stiftet Gemeinschaft, die Schwaches stärkt und Überheblichkeit aushält. Amen.

Mit den besten Wünschen für eine gute und gesegnete Zeit grüßt Sie Ihr

Ihr *Pfarrer Frank Couard*

Gruppen und Kreise

Kinder-Gottesdienst in Rimhorn und in Lützel-Wiebelsbach:

Die Termine standen bei Fertigstellung dieser Ausgabe noch nicht fest und werden rechtzeitig vorher im *Lützelbacher Anzeiger* veröffentlicht.

Jungchar in Lützel-Wiebelsbach:

04. April und 02. & 16. Mai von 15:30-17:00 Uhr in der Kirche in Lützel-Wiebelsbach Für Kinder, die in die 1. bis 4. Klasse gehen.

Jugendkreis in Rimhorn:

05. April und 03. Mai von 15:00-17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Rimhorn Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Wöchentlicher Hauskreis:

Wir treffen uns immer dienstags von 14:30 -17 Uhr bei uns zu Hause, um gemeinsam die Bibel zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft mit leckerem Essen zu genießen, miteinander zu beten und zu singen. Falls du allerdings nur an einem anderen Termin könntest, melde dich und wir schauen, was möglich ist. Melde dich gerne bei Melanie Schramm-Braunach unter 0176-30327393.

Frauenkreis in Rimhorn:

09. & 23. April und 14. & 28. Mai um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Infos unter 06165-1490, Lotte Röhrig.

Frauentreff in Lützel-Wiebelsbach:

02., 16. & 30. April und 14. & 28. Mai um 14:30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal Infos unter
Tel. 06165-1587, Hella Hofmann und unter Tel. 06165-
5380127, Waltraud Scheh.

Die Gottesdienste sind auch weiterhin auf
dem YouTube Kanal „Evangelische Berg-
kirchengemeinde Lützelbach“ zu sehen.

Gottesdienste

Sonntag, 06. April, Judika

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn
(Prädikantin Ute Karl)

Wochenspruch: Matthäus 20,28

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

Wochenspruch: Johannes 3,14b.15
17:00 Uhr Familien-Gottesdienst
in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
Ehrung einer langjährigen Mitarbeiterin und
Verabschiedung der Kita-Leiterin
(Dekan Carsten Stein)

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag

Wochenspruch: Psalm 111,4
18:00 Uhr Andacht mit Abendmahl in Tischgemeinschaft im Gemeindesaal in Rimhorn
(Prädikantin Michaela Balonier)

Freitag, 18. April, Karfreitag

Wochenspruch: Johannes 3,16
15:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 20. April, Osternacht

Wochenspruch: Offenbarung 1,18
6:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn
anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal
(Prädikantin Michaela Balonier)

Montag, 21. April, Ostermontag

Wochenspruch Offenbarung 1,18
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 27. April, Quasimodogeniti

Wochenspruch: 1. Petrus 1,3
18:00 Uhr Musikalischer Abend-Gottesdienst
in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“ zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer
(Dekan Carsten Stein)

Sonntag, 04. Mai, Misericordias Domini

Wochenspruch: Johannes 10,11a.27-28a

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rimhorn
(Prädikantin Michaela Balonier)

Sonntag, 11. Mai, Jubilate

Wochenspruch: 2. Korinther 5,17
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Kirche Lützel-
Wiebelsbach
(Prädikantin Michaela Balonier)

Sonntag, 18. Mai, Kantate

10:00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
Wochenspruch: Psalm 98,1
(Pfarrer Frank Couard)

Sonntag, 25. Mai, Rogate

Wochenspruch: Psalm 66,20
18:00 Uhr Musikalischer Abend-Gottesdienst in der Kirche Lützel-
Wiebelsbach
'Projektchor mit Liedern aus dem Gesangbuch eg+
(Dekan Carsten Stein)

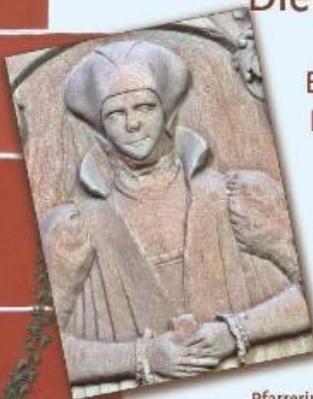
Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt

Wochenspruch: Johannes 12,32
10:00 Uhr Gottesdienst am Hundeplatz in Lützel-Wiebelsbach
(Prädikantin Ute Karl)



Über den Tellerrand

Barbara-Gottesdienst
29. April 2025
Dienstag, 18 Uhr



Evangelische Kirche
Breuberg-Neustadt

im Gedenken an
Gräfin Barbara von Wertheim
(1500–1561).
Sie sorgte maßgeblich für die
Einführung der Reformation
im Breuberg-Land.

Predigt:
Pfarrerin Amélie Sinapius, Ober-Klingen
Liturgie:
Pfarrerin Christina Meyer, Breuberg

Im Anschluss lädt der Klosterfonds
zu einem Empfang mit Essen ins
Evangelische Gemeindehaus ein.

*Reformation
in der Region!*

Stiftung Hächster Klosterfonds
Kirchberg 2, 64739 Höchst im Odw., Tel. 06163 4294



Dieses Jahr findet der Barbaragottesdienst

des Hächster Klosterfonds

in der Kirche in Neustadt um 18:00 Uhr statt.

Im Anschluss ist ein gemeinsames

Essen im Gemeindesaal.

„Owwens uffm Bäisch“

Herzliche Einladung zu den Musikalische
Abendgottesdienste

27. April, 18 Uhr
„Von guten Mächten
wunderbar geborgen...“

Anlässlich des 80.
Todestag von Dietrich
Bonhoeffer am 9. April
gestalten der
Dekanatskantor Johannes
Schmidtke und Dekan
Carsten Stein einen
Musikalischen
Abendgottesdienst mit
Texten Bonhoeffers und
Liedern rund um das
Thema „Geborgenheit“.



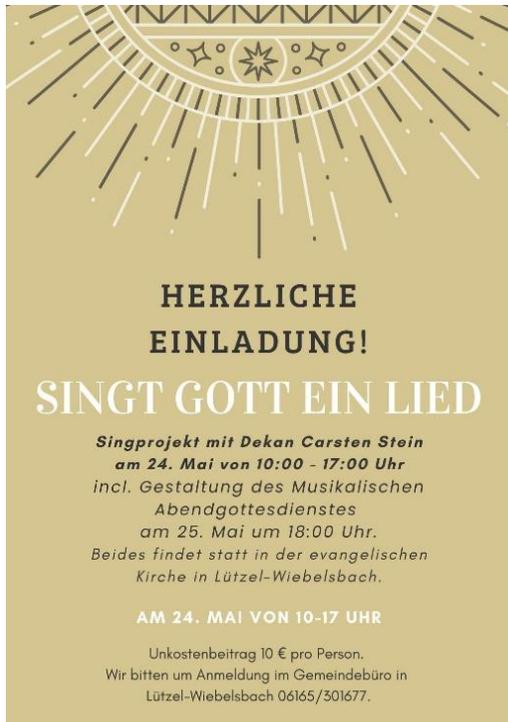
18:00 Uhr
27. APRIL

OWWENS UFFM BÄISCH

*In der evangelischen Bergkirche in
Lützel-Wiebelsbach*

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

Anlässlich des 80. Todestag von Dietrich
Bonhoeffer am 9. April gestalten
Dekanatskantor Johannes Schmidtke und
Dekan Carsten Stein einen Musikalischen
Abendgottesdienst mit Texten Bonhoeffers
und Liedern rund um das Thema
„Geborgenheit“.



**25. Mai, 18 Uhr
Projektchor mit Liedern aus dem Gesangbuch eg+**

Ein für dieses Projekt entstandener Chor unter der Leitung von Carsten Stein gestaltet den Musikalischen Abendgottesdienst im Mai mit Liedern aus dem eg+, dem Anhang zum Evangelischen Gesangbuch. Außer-dem werden in diesem Gottesdienst Mitarbeitende für den ehrenamtlichen Dienst in der Notfallseelsorge beauftragt.



Auch den Familien-Gottesdienst am Fastnacht-Sonntag (02.03.) gestaltete unserer Michi. Groß und Klein hatten viel Spaß mit ihrer „ourewällerischen“ Predigt in Reimform.

Rückblick



Besondere Gottesdienste im Februar und März

Am 14.02.2025 hielt Prädikantin Michaela Balonier in stimmungsvoller Atmosphäre den Valentinstags-Gottesdienst und segnete Paare.

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand am Weltgebetstag wieder ein ökumenischer Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden von Lützel-Wiebelsbach statt. Prädikantin Ute Karl richtet mit uns, wie weltweit in diesem Jahr am Weltgebetstag, den Blick auf die Cookinseln.

Jasmin Eigl, Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Bergkirchengemeinde

Alle Jahre wieder...

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: _____ BIC: _____

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg-Ost

IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 125

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): HELADEF1DIE

Betrag: Euro, Cent: 10,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Unkostenbeitrag s'KEJchEBLÄDCHE 2025

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 37 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

RT1480, Abr.Obj. 414000

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN: D E _____ 08

113 360 000

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift

Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Zur Deckung der Kosten des KEJchEBLÄDCHENS bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Vielen herzlichen Dank!